

Geschichte

Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in 2 Fächern

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/masterofeducation.html>



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife sowie eines abgeschlossenen B.A.-Studiums im Fach Geschichte.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem inhaltlich vergleichbaren Fach.

Das Studium des Fachs Geschichte im Studiengang Master of Education schließt an ein erfolgreich abgeschlossenes B.A.-Studium im Fach Geschichte an der Ruhr-Universität oder an gleichwertige Studienabschlüsse an.

Studienfachberatung

Dirk Urbach, OStR i.H.

Didaktik der Geschichte

Gebäude GA 5/131

Tel.: +49 234 32-28361

E-Mail: dirk.urbach@rub.de

Website:

<http://www.rub.de/histdidaktik/Mitarbeiter/urbach.html>

Sprechzeit: Mo 14 - 15 h, Do 16 - 18 h

Geschäftszimmer Geschichte

Gebäude GA 5/134

Tel.: +49 234 32-22536

E-Mail: pruefungsamt-ba@rub.de

Website:

<http://www.rub.de/geschichte/struktur/geschaeftsfuehrung/geschaeftszimmer/>

Sprechzeit: siehe Webseite

Fachschaft Geschichte

Gebäude GA 5/37

Tel.: +49 234 32-27896

E-Mail: fr-geschichte@rub.de

Website: <http://www.rub.de/fr-geschichte/>

Sprechzeit: siehe Webseite

Für die Zulassung zum Studium des „Master of Education“ sind nach dem LABG 2009 darüber hinaus nachzuweisen:

- die Absolvierung eines mindestens einmonatigen schulischen Orientierungspraktikums
- sowie eines mindestens einmonatigen Berufsfeldpraktikums
- Studien Bildungswissenschaften im Umfang von 9 CP, in denen Elemente über grundlegende bildungs-, entwicklungs- und sozialisationstheoretischer Voraussetzungen schulischer Erziehung und schulischen Unterrichts sowie über Professionalisierungstheorien und Lehrerleitbilder enthalten sind
- Studien in „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ oder vergleichbarer Studien im Umfang von 6 CP
- eine obligatorische Beratung in beiden Fächern und in Bildungswissenschaften nach Maßgabe der Fachspezifischen Bestimmungen.

Bei fehlenden Nachweisen ist eine Zulassung mit Auflagen möglich, jedoch nur dann, wenn die Auflagen einen Umfang von 30 CP nicht überschreiten. Sofern in den Fachspezifischen Bestimmungen nicht anders geregelt, ist der Nachweis über die Erfüllung der Auflagen spätestens bei der Anmeldung zur Master-Arbeit zu erbringen.

Weiterhin gelten als Zulassungsvoraussetzung für das Master of Education-Studium im Fach Geschichte:

- die Kenntnis von zwei Fremdsprachen (darunter Englisch) sowie Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums. Liegt der Lateinnachweis bei der Bewerbung/Einschreibung nicht vor, ist eine Zulassung unter der Auflage möglich, diesen bei der Anmeldung zur mündlichen Modulabschlussprüfung (Modul X) vorzulegen. Gleiches gilt für den Nachweis der zweiten Fremdsprache (neben Englisch).
- ein Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung einer geschichtsdidaktischen Lehrveranstaltung im Modul IV des Bochumer Bachelorstudiengangs ‚Geschichte‘ im Umfang von 2 CP oder einer vergleichbaren Lehrveranstaltung. Diese thematisiert die Arbeit geschichtsvermittelnder Institutionen ebenso wie geschichtsdidaktische Aspekte mit konkreten Lehr-Lern-Bezügen. Kann diese oder eine vergleichbare Lehrveranstaltung nicht nachgewiesen werden, kann die Zulassung mit der Auf-

lage erfolgen, eine entsprechende Leistung bis zur Anmeldung zur Modulprüfung in Modul X nachzuweisen.

Zulassungsverfahren

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei.

Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs und ggf. einer Äquivalenzprüfung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO bzw. im Studierendensekretariat (bitte die Fristen beachten!).

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter

www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/

Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens

www.rub.de/zsb/master.htm und

www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Internationale Bewerber/innen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:

www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule

Fristen für die Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester.

Das Bachelor-Zeugnis und weitere Unterlagen können später nachgereicht werden, die Fristen erhalten Sie mit Abschluss der Online-Bewerbung.

Fächerkombinationen

Beachten Sie bitte, dass für **das Studienziel Master of Education (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen)** mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei gewählt werden) studiert werden muss: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein (Klassische Philologie), Mathematik, Philosophie, Physik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaft (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) oder Spanisch.

Die Fächer Altgriechisch, Chinesisch, Geographie, Italienisch, Japanisch, Pädagogik, Russisch und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber nicht miteinander kombiniert werden. Eine aktuelle Liste finden Sie auch unter

www.rub.de/zsb/lehramt/lehramt_faecher.htm.

Regelstudienzeit

4 Semester bis zum Master of Education.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester bis zum Master.

Praxissemester im Masterstudium (5 Monate)

Das Masterstudium umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform und den Studienfächern. Es soll im Fach Geschichte im dritten Semester des Master-Studiums absolviert werden.

Es wird von den Hochschulen verantwortet und ist in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (Studienseminare) durchzuführen. Die Hochschulen schließen das Pra-

xissemester mit einer geeigneten Prüfung und mit einem Bilanz- und Perspektivgespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab.

Anmeldungen erfolgen über die einzelnen Vorbereitungsseminare der Fächer. Das Praktikumsbüro für die erforderlichen schulpraktischen Studien finden Sie im Gebäude GA, Ebene 2, Raum 37 / 38; Telefon: 0234 / 32- 22745.

Informationen zum Studium

Der Studiengang Master of Education Geschichte hat grundsätzlich die Professionalisierung der angehenden Geschichtslehrkräfte zum Ziel und folgt dabei dem Grundsatz, dass guter Geschichtsunterricht vor allem auf den Bausteinen einer soliden fachwissenschaftlichen wie auch fachdidaktischen Ausbildung basiert. Dabei sollten vertiefte Kenntnisse über Theorien historischen Lernens und Denkens, Fähigkeiten der Planung, Analyse und Reflexion eigenen geschichtsdidaktischen Denkens und Handelns gewonnen sowie die Vertiefung und Verbreiterung des Fachwissens und fachspezifischer Methoden aus dem B.A.-Studium erreicht werden. Die angehenden Lehrkräfte sollen dabei unterstützt und angeleitet werden, eigene Fach- und Selbstkonzepte zu entwickeln, diese aber auch immer wieder kritisch zu reflektieren.

Als zentraler „Ort“ zur Anwendung und Reflexion dient dabei das Praxissemester. Hier soll die Fähigkeit entwickelt werden, unter Berücksichtigung des fachwissenschaftlichen Forschungsstandes, der Geschichtskultur und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an Fragen orientierte Themen und Lernarrangements für den Geschichtsunterricht zu entwickeln, welche die Lernenden die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit Geschichte, der Geschichtlichkeit der eigenen Identität wie auch der Gegenwart insgesamt erkennen lassen. Das eigene planerische wie auch unterrichtliche Handeln der zukünftigen Geschichtslehrkräfte soll dabei theoriegeleitet und erfahrungsbasiert reflektiert und weiterentwickelt werden.

Modularisierung und Struktur

In den drei Modulen des Studiengangs sind jeweils fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Veranstaltungen verbunden. Die fachwissenschaftlichen Veranstaltungen sind nach dem chronologischen Prinzip in die drei Großepochen der Alten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte und der Geschichte der Neuzeit gegliedert. In der systematischen Dimension lassen sich mit diesen Bereichen u.a. die Sozial-, Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, Technik- und Umweltgeschichte sowie Geschlechtergeschichte verknüpfen. Die räumliche Dimension des Faches schließlich prägen neben der deutschen Geschichte u. a. die osteuropäische Geschichte, die Geschichte Südosteuropas und die Geschichte Nordamerikas.

Modul IX

Einführungsseminar Fachdidaktik + Hauptseminar zur Alten Geschichte (AG)/ Mittelalterlichen Geschichte (MA) oder Neuzeit (NZ)

Modul X

Vertiefungsseminar Fachdidaktik + Oberseminar (AG/MA oder NZ)

Modul XI (Praxissemester)

Geschichtsdidaktisches Vorbereitungsseminar, Praxissemester, Geschichtsdidaktisches Begleitseminar Praxissemester + Übung für Fortgeschrittene (AG/MA oder NZ)

Prüfung Master of Education

Prüfungen

Alle drei Module schließen mit einer Modulprüfung, die unterschiedlicher Formate aufweisen:

Modul IX : Hausarbeit

Modul X: mündliche Prüfung

Modul XI: Projektbericht zum Studienprojekt des Praxissemesters

Master-Arbeit

Die abschließende Master-Arbeit kann in einem der beiden Fächer oder in Erziehungswissenschaft geschrieben werden. Im Fach Geschichte kann sowohl eine rein fachwissenschaftliche als auch geschichtsdidaktische Masterarbeit geschrieben werden.

Weiterführende Informationen

zur Modularisierung, Studieninhalten und Prüfungsregelungen finden Sie

- in der „Gemeinsamen Prüfungsordnung (GPO) für den Studiengang Master of Education (M.Ed.) mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (vom 11. Januar 2013) sowie den dort angehängten „Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Geschichte“:
<http://www.pse.rub.de/sites/studium/ordnungen.php>
- in dem „Modulhandbuch Master of Education Geschichte GPO 2013“:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/masterofeducation.html>
- sowie dem „Studienplan Master of Education Geschichte GPO 2013“:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/masterofeducation.html>

Studien zur Erlangung der Lehrbefähigung in einem dritten Unterrichtsfach im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Für den Erweiterungsstudiengang Geschichte wird vorausgesetzt, dass die Studierenden in der Lage sind, Quellen und fremdsprachliche Literatur in englischer sowie zweier weiterer Fremdsprachen zu rezipieren. Davon muss ein Sprachnachweis Lateinkenntnisse auf dem **Niveau des Kleinen Latinums** bescheinigen. Sprachnachweise sind bis zur Prüfungsanmeldung in Modul X nachzuweisen.

Das Studienfach Geschichte sieht vor, dass die Veranstaltungen aller Module auch in englischer Sprache abgehalten werden können.

Das Beratungsgespräch ist mit der Studienberatung für den Master-of-Education- Studiengang ‚Geschichte‘ zu führen. Über das Gespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Modul	Inhalt	CP
Modul I (IPS)	Einführung in das Studium der Geschichte und die drei Großepochen mit je einer Arbeitseinheit pro Epoche; begleitendes Tutorium und Exkursion	14
Modul II	3 Vorlesungen zur Alten, Mittelalterlichen und Neuzeitlichen Geschichte	8
Modul III	Alte Epochen: je ein Seminar und eine Übung zu speziellen Methoden und Theorien wahlweise aus der Alten oder der Mittelalterlichen Geschichte	8
Modul IV	Praxismodul: Einführungsvorlesung in Theorien, Methoden und Anwendungsfelder der Geschichtswissenschaft sowie wahlweise eine Praktische Übung oder ein Berufsfeldpraktikum für historische Berufe	7

Modul V	Neuzeit: je ein Seminar und eine Übung zu speziellen Methoden und Theorien aus dem Bereich der neuzeitlichen Geschichte	8
Modul VI*	Hauptseminar und Übung für Fortgeschrittene*	11
Modul VII*	Hauptseminar und Vorlesung*	9
Modul VIII**	Vorlesung und Selbstlerneinheit	6
Modul IX	Kombiniertes Modul: Einführungsseminar Geschichtsdidaktik und Hauptseminar Fachwissenschaft (NZ, MA oder AG)***	13
Modul X	Kombiniertes Modul: Vertiefungsseminar Geschichtsdidaktik und Oberseminar Fachwissenschaft (NZ, MA oder AG)***	10
Modul XI	Kombiniertes Modul: Praxisseminar Geschichtsdidaktik und Übung für Fortgeschrittene Fachwissenschaft (NZ, MA oder AG)***	6
		100

* Die Module VI und VII müssen aus verschiedenen Epochen oder Teilepochen (Frühe NZ, 19. Jh., 20. Jh.) gewählt werden.

** Das Modul VIII muss einer der beiden in Modul VI oder VII gewählten Epochen oder Teilepochen entsprechen. Die Selbstlerneinheit kann von der/dem Lehrenden der Vorlesung des Moduls oder von einer/einem Lehrenden des der Epoche entsprechenden Moduls VI/VII betreut werden. Die mündliche Prüfung wird von der/dem Lehrenden abgenommen, der die Selbstlerneinheit betreut hat.

*** Die beiden Seminare in Modul IX und X müssen aus unterschiedlichen Epochen gewählt werden, wobei eines der Seminare in der Neuzeit, das andere in der Alten Geschichte oder dem Mittelalter belegt werden muss. Die Übung für Fortgeschrittene in Modul XI muss einer der beiden in Modul IX und X gewählten Epochen entsprechen.

Zertifikat

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums eines Erweiterungsfaches erhält die / der Studierende ein Zertifikat aus dem das absolvierte Erweiterungsfach für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, der Umfang des Studiums, die erbrachten Leistungen und die Abschlussnote hervorgehen.

Das Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Studiums des Erweiterungsfaches wird erst dann ausgehändigt, wenn der erfolgreiche Abschluss eines Master of Education- Studiengangs für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen oder ein vergleichbarer Abschluss nachgewiesen wird. Es gilt nur in Verbindung mit einem Zeugnis über ein erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (M.Ed./1. Staatsexamen).

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A./ Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Näheres siehe Promotionsordnung der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum vom 21. Juli 2006 (www.uv.ruhr-uni-bochum.de/dezernat1/amtliche/ab655.pdf)

Allgemeine Informationen

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Informationen zum Master of Education Studium an der Ruhr-Universität Bochum:
www.pse.rub.de/
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: www.rub.de/zsb

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Beate Schiller

Rev. 01.03.2021